



**Dr. Gabriele Heinen-Kljajić** Niedersächsische Ministerin  
für Wissenschaft und Kultur

Liebe Studierende,

herzlich Willkommen an Ihrer Hochschule! Für Sie beginnt nun ein spannender neuer Lebensabschnitt. Ich freue mich, dass Sie Niedersachsen als Studienort gewählt haben und wünsche Ihnen einen guten Start und viel Erfolg für Ihr Studium.



Niedersachsen wird für Studierende immer attraktiver. Die guten Studienbedingungen ermutigen eine wachsende Zahl junger Menschen, an unsere Hochschulen zu kommen. Mit mehr als 200.000 Studierenden haben wir einen Höchststand in der Geschichte des Landes erreicht. Dies ist auch auf die Abschaffung der Studienbeiträge zum Wintersemester 2014/15 zurückzuführen, die Ihnen ein gebührenfreies Studium in Niedersachsen ermöglicht.

Damit Sie Ihr Studium erfolgreich abschließen können, arbeiten wir gemeinsam mit den Hochschulen kontinuierlich an einer weiteren Verbesserung der Studienbedingungen. Dafür sorgen auch die Studienqualitätsmittel von aktuell rund 140 Mio. Euro, die das Land den Hochschulen als Ersatz für die weggefallenen Studiengebühren zahlt. Um die Qualität der Studienangebote weiter zu verbessern, entwickeln die Hochschulen zum Beispiel neue Lehr- und Lernkonzepte, bieten zusätzliche Tutorien an oder weiten die Beratung zum späteren Berufsweg aus. Dafür gilt der Dank des Landes den Präsidien, den Gremienmitgliedern, den Lehrenden und den weiteren Hochschulmitarbeiterinnen und -mitarbeitern sowie auch den Studierenden, die sich beispielsweise als Tutorinnen und Tutoren oder als Ansprechpartnerinnen und -partner für Erstsemester engagieren.

Der vom Land mit den Hochschulen Mitte dieses Jahres neu vereinbarte Hochschulentwicklungsvertrag bietet unseren Hochschulen für viele Jahre Planungssicherheit und gute Rahmenbedingungen. Sie als Studierende werden in den nächsten Jahren ganz konkret davon profitieren, beispielsweise durch das Infrastrukturpaket für die Sanierung der Hochschulen, die Digitalisierungsoffensive sowie Maßnahmen zur Qualitätssicherung von Lehraufträgen und verbindliche Standards für attraktive Studienbedingungen. Auch haben wir den Wunsch der Studierenden aufgenommen, mehr Mittel für studentische Lehr- und

Lernräume zu schaffen, indem wir den Verwendungszweck der Studienqualitätsmittel ausweiten.

Immer noch brechen zu viele Studierende der naturwissenschaftlichen und technischen Fächer ihr Studium ab. Die Landesregierung hat daher gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus den Hochschulen und Studierenden ein Maßnahmenpaket geschnürt, mit dem junge Menschen sowohl in der Orientierungsphase als auch zu Beginn eines Studiums gezielt unterstützt und gefördert werden.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie Freude an Ihrem Studium haben, es erfolgreich abschließen und dann mit neuen Ideen und großartigen Perspektiven Ihren eigenen Weg fortsetzen können.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

